

**Forschend-entdeckendes Lernen im Geschichtsunterricht.
Workshop zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten**

Auftaktveranstaltung für das Saarland

**Mittwoch, 9. September 2026, 9.00-13.00 Uhr, teilweise hybrid über Zoom,
im Stadtarchiv Saarbrücken ([Deutschherrnstraße 1, 66117 Saarbrücken](#))**

Stadtarchiv Saarbrücken (hybride Teilnahme möglich):

- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Begrüßung und Vorstellung des neuen Wettbewerbsthemas 2026/27
<i>Fabian Knothe, Körber-Stiftung</i> |
| 9.10 Uhr | Praxisbeispiele aus der Archivarbeit
1. Stadtarchiv Saarbrücken, <i>Marie Kassing</i>
2. Landesarchiv des Saarlandes, <i>Dr. David Schnur</i>
3. Stadtarchiv Blieskastel, <i>Raffaela Berger</i>
4. Stadtarchiv Neunkirchen, <i>Christian Reuther</i> |
| 9.50 Uhr | Pause |
| 10.00 Uhr | Praxisbeispiele aus der Museumsarbeit:
1. Museum für Vor- und Frühgeschichte (Stiftung Saarländischer Kulturbesitz), <i>Dr. Julia Linke</i>
2. Alte Sammlung des Saarlandmuseums (Stiftung Saarländischer Kulturbesitz), <i>David Grube-Palzer</i> |
| 10.20 Uhr | Einblicke in die Juryarbeit
<i>Dr. Hans-Christian Herrmann, Stadtarchiv Saarbrücken</i> |
| 10.30 Uhr | Einblicke in die Tutor:innenarbeit
<i>Andreas Urban, Marienschule Saarbrücken</i>
<i>Julia Groß, Gemeinschaftsschule Dudweiler</i> |
| 10.55 Uhr | Formatvielfalt im Geschichtswettbewerb. Von der Quelle zum kreativen Format
<i>Dr. Alexander Hilpert, Universität des Saarlandes</i> |
| 11.15 Uhr | Abschluss Teil 1 – Ende der hybriden Veranstaltung
<i>Fabian Knothe</i> |
| 11.15 Uhr | Pause |

Stadtarchiv Saarbrücken:

- 11.30 Uhr Austausch in Kleingruppen - Themenbrainstorming
- 12.00 Uhr Führung durch das Stadtarchiv Saarbrücken – *Themenbezogene Quellenkunde*
- 12.45 Uhr Abschluss und Fragerunde
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten startet in eine neue Runde.

Ab dem 1. September haben Schüler:innen und junge Menschen bis 21 Jahre ein halbes Jahr Zeit, zu einem vorgegebenen Thema auf regional- oder familienhistorische Spurensuche zu gehen.

Eine wichtige Rolle spielen dabei engagierte Lehrkräfte aus Geschichte und Gesellschaftslehre, die die Teilnehmenden bei ihrer Arbeit begleiten und unterstützen. Ob bei der Eingrenzung eines Themas, der Arbeit mit Quellen oder der Vermittlung von Kontakten zu Archiven, Museen oder Hochschulen: Tutor:innen leisten einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zum Wettbewerbsbeitrag.

Der Auftaktworkshop bietet Lehrkräften inhaltliche Impulse zum neuen Wettbewerbsthema, praktische Hinweise für die Betreuung sowie Anregungen für mögliche Themencluster und Projektideen. Das Thema bleibt zwar bis zum 1. September vertraulich, dennoch haben Lehrkräfte die Möglichkeit, sich über einen passwortgeschützten Bereich Informationen zum kommenden Wettbewerb einzuholen. Wenden Sie sich dazu gerne an: gw@koerber-stiftung.de

Anmeldung über das Veranstaltungsportal des Bildungscampus Saarland
([Bildungscampus - Veranstaltungssuche](#)) unter der Nummer: A14.133-0567